



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Grundlage der waldeckischen Landes- und Regentengeschichte

Varnhagen, Johann Adolph Theodor Ludwig

Göttingen, 1853

Philipp,

urn:nbn:de:hbz:466:1-9186

fer Graf starb zu Paris*), wohnin der Vater ihn Studierens wegen geschickt haben mochte. Das Jahr seines Ablebens ist unbekannt, doch vor 1504**).

Philipp,

geboren zu Waldeck 1486 Sonnabends den 9. December. Weil er den Stamm fortgepflanzt hat, so wird von diesem Herrn nachher gehandelt.

Clara,

geboren zu Waldeck 1487 Donnerstags nach Johannes des Täufers Enthauptung, mithin am 30. August***), kommt weiter nicht vor.

Elisabeth,

geboren zu Waldeck 1489 Dinstags nach Sanct Vit, war damals den 16. Junius, Morgens 6 Uhr †). Von ihr findet man weiter nichts aufgezeichnet.

*) Vorhergehende Anmerkung, und Prasser.

***) Fast sollte man vermuthen, daß zwischen diesem und dem folgenden Grafen noch ein Kind sei geboren worden. Vielleicht ein vor oder während der Geburt verstorbenes.

*** In dem erwähnten Messebuche steht geschrieben:

„Vff Donstag nach Decollationis Johannis Baptiste,
Nach der Geburt unsers Herrn Jesu Christi
Tausendt vier hundert Sobin vndt Achtzig Jahren
Ist ein junge Gräffin zu Waldecken geboren,
Als man die teuffen liß,
Ihren Namen Clara heißen liß.“

†) Davon heißt es im vorgenanntem Messebuche:

„Vff Dinstag Morgen nach Sanct Vitt,
Als es was seß Bre an der Zitt,
Nach Christi geburt M.CCCC.LXXXIX. Jahren
Ist eine junge Gressin zu Waldeck geboren,
Der Name als man sie teuffen thett,
Ist genandt wurden Elizabeth.“